

Neue Schwarzgurte für Schwenninger Judo-Club

Großer Erfolg für den Judo-Club Schwenningen:
Vier Judoka bestehen die Dan-Prüfung.

VS-SCHWENNINGEN. Der Judo-Club Schwenningen freut sich über die erfolgreiche Absolvierung der Prüfung zum 1. Dan durch Lucrezia Wenzler und Franco Intrierie, sowie den 2. Dan durch Paolo Di Gioia und den 3. Dan durch Michaela Fleig.

Die Prüfer Herbert Strumberger, Michael Ullmann und Andreas Schneider waren mit allen neun Teilnehmern aus dem Judo-Kreis Schwarzwald-Bodensee bei der Prüfung in der Konstanzer Schänzlehalle sehr

zufrieden. Die erfolgreiche Prüfung der vier Schwenninger ist ein bedeutender Moment für den Verein und ein inspirierendes Beispiel für die lebendige Umsetzung der Judoprinzipien. Sie zeigt, dass Judo weit über den sportlichen Aspekt hinausgeht – es ist eine Lebensschule, die Geist und Körper gleichermaßen formt.

Zwei geben Wissen weiter

Insbesondere für Lucrezia und Franco, welche mit diesem Erfolg in eine neue Phase ihrer



Vier neue Schwarzgurte gehören zum Judoclub Schwenningen: (von links) Lucrezia Wenzler, Franco Intrierie, Michaela Fleig und Paolo Di Gioia.

Foto: Judo-Club Schwenningen

Laufbahn in den Kreis der Schwarzgurte eintreten und Verantwortung übernehmen,

die Werte und Prinzipien des Judo weiterzutragen.

Die Prüfung stellte nicht nur

eine technische Herausforderung dar, sondern spiegelte die zentralen Gedanken von Jigoro Kano, dem Begründer des Judo, wider, dazu gehören die bestmögliche Nutzung von Energie durch präzise und effiziente Techniken, gegenseitiges Wohlergehen und Nutzen indem alle Respekt, Fairness und die Bereitschaft, gemeinsam zu wachsen, zeigen, oder auch Geist, Technik und Körper im harmonischen Zusammenspiel. Mit dem Erreichen des 1. Dan übernehmen beide eine neue Rolle innerhalb der Judo-gemeinschaft: Sie werden künftig ihr Wissen an jüngere Judoka weitergeben.